

FC IMGENBROICH

Wenn auf Rulert das Lagerfeuer lodert ...

... dann steht wieder das schon legendäre Zeltlager des FC 21 Imgenbroich auf dem Programm. Auch in diesem Jahr hatten rund 80 Kinder im Alter von vier bis 18 Jahre ihren Spaß auf der wunderschönen Zeltwiese in der freien Natur. Seit über 30 Jahren schon gehört das Lager zum Sommerprogramm des FC Imgenbroich – einst nur für die Fußballer, mittlerweile für die gesamte Jugendabteilung des Vereins, der übernächstes Jahr 100 Jahre alt wird. Auf dem Programm standen auch in diesem Jahr ein Familienabend, eine Rallye, eine Kreativ-Aktion, die gruselige Nachtwanderung und viel Freispiel in der spannenden Umgebung. Beim ersehnten Fußballspiel Kinder gegen Väter behielten Dank der Unterstützung der Ü16-Kicker diesmal die „alten Hasen“ knapp die Oberhand. Erst am Sonntagmittag erlosch nach 40 Stunden das Lagerfeuer – verbunden mit dem Wunsch: Auf Wiedersehen im Sommer 2020 auf Rulert!

FOTO: H. SCHEPP



Festkommers nach 100 sportlichen Jahren

Der FC Germania Vossenack feiert sein stolzes Bestehensjubiläum. Laudatoren würdigen den Einsatz jedes Einzelnen für den Verein.

VON MIKA SWENSHON

VOSSENACK „Ein jeder sei Willkommen hier, so war es alle Zeit. Wer teile mit uns Freud und Leid, der hat es nie bereut.“ So trällerte es im Dorfgemeinschaftshaus Vossenack am Sonntagvormittag, als die Volksmusikanten den Festkommers zum Anlass des 100-jährigen Bestehens des Sportvereins mit dem „Bozner Bergsteigermarsch“ eröffneten.

1919 wurde der Verein FC Germania Vossenack gegründet, die ersten Bälle rollten über den Rasen. Jetzt schaut der Verein auf 100 Jahre voller Ereignisse, voller Höhen und Tiefen zurück, in denen es der FC Germania Vossenack trotz aller Hindernisse immer geschafft hat, gute Spiele zu liefern und, vor allem, die Mitgliederzahlen aufrechtzuerhalten.

„Besonders die Integration unseres Vereins in den Fußballkreis

Düren brachte uns ein höheres Spielniveau“, erzählte der Erste Vorsitzende, Werner Franke. Seit 25 Jahren bietet der Verein neben dem Fußball auch andere Sportarten an, darunter Tischtennis und Zumba. Um die Stimmung aufzulockern, zeigten die Kinder der Zumbagruppe und das Akrobatikteam zwischen den Reden ihr Können auf der Bühne und ernteten großen Applaus.

In der Gesellschaft verankert

Schirmherr des Vereins, Bürgermeister Axel Buch, erklärte, wie der Sport und das Vereinsleben Menschen verbindet und dass Fähigkeiten, die auf dem Fußballplatz erlernt werden, wie zum Beispiel Mannschaftsgeist, Ehrgeiz und Fairness, auch das Miteinander in der Gemeinde prägen. Dass Sport auch Integration bedeutet, sieht man nicht

zuletzt an der Zusammenarbeit des Vereins mit der Flüchtlingshilfe Hürtgenwald e.V. sowie der Teil-

nahme an der Aktion „Fußballvereine gegen Rechts“.

Auch Alfred Vianden, Präsident

des Fußballverbandes Mittelrhein, sprach seine Glückwünsche aus und betonte, dass sich über ein solch großes Jubiläum bisher nur wenige Vereine freuen können. Er dankte allen ehrenamtlichen Helfern, ohne deren Arbeit hinter den Kulissen kein Verein auf lange Sicht überleben kann: „Ein Verein ist nur dann lebendig, wenn sich ein jeder Einzelner mit Herz einsetzt. Das gilt für die Spieler auf dem Feld genauso wie für Trikotwaschende und Eltern, die Kuchenspenden beitragen. All denen möchte ich für ihre Unterstützung danken.“

Ehrungen

Die Ehrungen übernahm Dürens Fußballkreisvorsitzender Manfred Schultze, und auch er machte klar, wie wichtig das Engagement des Ehrenamtes und jedes Einzelnen ist.

„Jedes Rädchen ist wichtig“, sagte er. Geehrt wurden unter anderem Ralf Hutmacher, Volker Luysberg, Sven Salentin, Stefan Huppertz, Thomas Huppertz, Alexander Schröder, Frank Linzenich, Werner Franke und Winfried Scholl. Edmund Kreuz erhielt für sein jahrzehntelanges Engagement sogar die goldene Ehrennadel.

Weitere Ereignisse

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums sind im ganzen Jahr weitere Aktionen geplant, zum Beispiel vom 8. bis 11. August ein Fußball-Gemeindepokal-Spiel, am 31. August steht das DFB-Mobil am Sportplatz, und am 14. September stehen ein Gesundheitstag und eine Zumba-Party auf dem Plan. Weitere Informationen gibt es im Internet auf:

www.fc-germania-vossenack.de



Edmund Kreuz erhält für sein Engagement die goldene Ehrennadel.

FOTO: M. SWENSHON

Wolf in der Eifel erneut genetisch bestätigt

NORDEIFEL Zwei der drei Schafe, die am 14. Mai an der Reichensteiner Straße in Mützenich tot auf einer Wiese gefunden wurden, hat ein Wolf gerissen. Das hat die Auswertung einer DNA-Probe ergeben, die der Wildtierexperte und Wolfsberater Hermann Carl im Auftrag des Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (Lanuv) genommen hatte. Er hatte damals schon den Verdacht geäußert, dass es sich in einem Fall um eine Totgeburt gehandelt haben könnte. Das vermutet auch das Lanuv.

Neuer Verdacht

Am 13. Juni wurde zwischen Mützenich und Kalterherberg am Haus Sonnentau wieder ein Schaf gerissen. Die Besitzer hätten das Schaf in der Nacht schreien gehört, gleichzeitig habe sich der Hund der Schafhalter nach draußen begeben und gebellt. Danach sei Ruhe eingeleitet. Als die Besitzer am nächsten Tag nachgeschaut hätten, hätten sie das gerissene Schaf gefunden, berichtet Hermann Carl. Es besteht der Verdacht, dass es ebenfalls von einem Wolf gerissen wurde. Auch in diesem Fall nahm der Wolfsberater eine DNA-Probe, die nun ausgewertet wird. Das kann bis zu sechs Wochen dauern.

Eine Übersicht der Nutztierrisse und der Ergebnisse der Untersuchungen ist im Internet unter www.wolf.nrw/wolf/de/management/nutztierrisse zu finden.

Jubiläum des TPK und Verbandsfest

In Strauch wurde doppelt gefeiert vom Biermarkt bis zum Bühnenspiel. Einige Ehrungen.

STRAUCH Wenn das Trommler- und Pfeiferkorps Strauch feiert, können Bevölkerung und Gäste sich auf ein tolles, gut organisiertes Fest freuen. So auch am vergangenen Wochenende. Das Korps feierte seinen 90. Geburtstag und gleichzeitig das 141. Verbandsfest der vereinigten Spielmannszüge Nordeifel.

Das Fest begann am Freitag mit dem ersten Straucher Biermarkt. Im Zelt am Pfarrheim wurden verschiedene Sorten Bier angeboten. Da für jeden Geschmack etwas dabei war, hatten die Besucher viel Spaß und lobten die Veranstaltung noch am Sonntag.

Am Samstag fand ein Sternmarsch mit zehn Vereinen statt. Aus allen Ecken des Dorfes erklang Spielmanns- und Blasmusik. Die Bevölkerung nahm bei schönem Wetter rege teil, und man feierte noch lange auf dem Dorfplatz.

Hochamt und Frühschoppen

Nach dem festlichen Hochamt am Sonntag unter Mitwirkung der Flötengruppe des TPK Strauch spielte zunächst die Stadtkapelle Markgröningen zum Frühschoppen auf. Bevor dann die BMV Strauch die weitere musikalische Unter-

haltung übernahm, nahm der Vorsitzende des TPK, Christof Breuer, noch einige Vereinesehrungen vor. Außerdem war Harald Küpper, Vorsitzender des Volksmusikerverbands, Kreisverband Aachen, angereist, um einige Ehrungen vorzunehmen (s. Box). Zwei besondere Ehrungen waren darunter: Anke und Werner Wamser leisteten seit 25 bzw. 30 Jahren wertvolle Arbeit im Vorstand des Kreisverbandes des Volksmusikerverbands. Küpper bedankte sich bei den beiden und überreichte ihnen jeweils eine Urkunde und Ehrennadeln in Bronze und Gold.

Nachdem sich die geladenen Vereine und die Ortsvereine aufgestellt hatten, zog ein beachtlicher Festzug durch die Straßen des Ortes. Die Preisrichter notierten ihre Noten, und das Publikum an der Straße applaudierte den Musikern. Nach dem Zusammenspiel auf dem Dorfplatz gaben die Musiker ihr Können noch einmal beim traditionellen Bühnenspiel zu Gehör. Das Publikum verbrachte noch einige schöne Stunden bei Kaffee und Kuchen und genoss das schöne Wetter bei hervorragender musikalischer Unterhaltung. (breu)

Der Sport steht wieder im Mittelpunkt

ROHREN Das Sportfest des SV Bergwacht Rohren beginnt am Donnerstag, 20. Juni, 15.30 Uhr, mit einem Fußballturnier um die Dorfmeisterschaft unter dem Motto „Unser Dorf spielt Fußball“. Anschließend findet die Siegerehrung statt. Während der Veranstaltung wird die neue Bergwacht-Kleidung ausgegeben. Weiter geht es am Freitag, 21. Juni, ab 18 Uhr mit dem 43. Internationalen Rohrener Volkslauf. Der Start des Hauptlaufs über 10 Kilometer erfolgt um 19.30 Uhr. Anschließend findet die Siegerehrung statt. Die Läufe über 4,2 und 10 Kilometer werden für den Rur-Eifel-Volkslauf-Cup gewertet. Am Samstag, 22. Juni, stehen ab 14 Uhr die Vereinsmeisterschaften der Leichtathletik auf dem Programm. Um 19 Uhr startet das „Spiel ohne Grenzen“. Daran schließt sich das 2. Rohrener Nagelturnier an. Am Sonntag, 23. Juni, wird um 10 Uhr ein Fahrrad-Treff angeboten. Dazu gehört auch eine Tour für Familien. Um 10.30 Uhr gibt es am Sportplatz einen Frühschoppen und Preisakt, bevor um 11 Uhr das Fußballturnier für Bambini- und F-Jugend-Mannschaften beginnt. Um 14.15 Uhr findet die Siegerehrung der Leichtathletikwettbewerbe statt. Um 15 Uhr stehen Spiele für Kinder auf dem Programm, unter anderem mit Ermittlung des Nagelkönigs der Kinder und einer Verlosung. Die Hauptverlosung zugunsten der Jugendabteilung findet um 16 Uhr statt. Während den Veranstaltungen ist der Grill- und Getränkestand geöffnet.



Beim Jubiläum des TPK Strauch nahm der Vorstand zahlreiche Ehrungen vor.

FOTO: K. BREUER

INFO

Ehrungen von TPK und Volksmusikerverband

- 10 Jahre aktiv:** Linda und Hannah Breuer.
- 20 Jahre aktiv:** Simone Vorpahl.
- 40 Jahre aktiv:** Anke Breuer, Heike Löhner, Katja Semleit, Doris Schmitz-Clahsen, Wilfried Clahsen.
- 20 Jahre aktiv:** Simone Vorpahl.
- 30 Jahre aktiv:** Andre Löhner.
- 40 Jahre aktiv:** Anke und Christopf Breuer, Heike Löhner, Katja Semleit, Joachim Johnen, Doris Schmitz-Clahsen, Wilfried Clahsen.
- 50 Jahre aktiv:** Peter Greuel und Raimund Löhner.